

# ADAPTIVE SERVOVENTILATION

Bei Patienten mit Herzinsuffizienz ist eine schlafbezogene Atmungsstörung und hier vor allem die Cheyne-Stokes-Atmung sehr häufig. Für Betroffene wurde die adaptive Servoventilation zur Atmungsunterstützung entwickelt. Ein Spezialgerät steuert mithilfe eines intelligenten Algorithmus den Einatmungs- sowie den Ausatemungsdruck. Ist die Atmung gleichmäßig und stabil, wird der Druck nur geringfügig unterstützt. Kommt es zu unregelmäßiger Atmung, variiert das Gerät den Druck.



## PRISMA CR

- Druckbereich 4-30 cm H<sub>2</sub>O
- Verschiedene Modi wählbar ( CPAP, AcSV)
- Validierte antizyklische Servoventilation (AcSV) mit smarter Adaption der Druckunterstützung (bereits innerhalb eines Atemzugs für eine schnelle Reaktion)
- SCOPES für indikationsgerechte Voreinstellungen
- Identifikation von periodischer Atmung, RERA, Schnarchen, Hypopnoen, Apnoen und Flusslimitationen
- Optional mit TRILevel-Druckprofil
- Wahlweise mit Befeuchter